

Hauptsächliche Quellen zum Roman „Räuberleben“

Andreas Blauert / Eva Wiebel: Gauner- und Diebslisten, Registrieren, Identifizieren und Fahnden im 18. Jahrhundert, Mit einem Repertorium gedruckter südwestdeutscher, schweizerischer und österreichischer Listen sowie einem Faksimile der Schäffer'schen oder Sulzer Liste von 1784, Verlag Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M. 2001.

Heiner Boehnke, Hans Sarkowicz: Im wilden Südwesten, Die Räuberbanden zwischen Neckar und Bodensee, Eichborn Verlag, Frankfurt a. M. 1995

Claudia Breger: Ortlosigkeit des Fremden, „Zigeunerinnen“ und „Zigeuner“ in der deutschsprachigen Literatur um 1800, Böhlau Verlag, Köln 1998

Lion Feuchtwanger: Jud Süß, Roman, erstmals 1925, verschiedene Ausgaben

Gerhard Fritz: Räuberbanden und Polizeistreifen, Der Kampf zwischen Kriminalität und Staatsgewalt im Südwesten des Alten Reichs zwischen 1648 und 1806, Verlag Manfred Hennecke 2003

Ursula Glaeser, Katharina Martens, Dieter W. Halwachs: Lehrerkommentar, Kodifizierung und Didaktisierung des Roman, Verein Roma / Oberwart 1999

Stephan Gruber: „Ausfindig zu machen, bei Betreten anzuhalten“. Identifizierung von Personen durch Steckbriefe im 18. Jahrhundert, Diplomarbeit an der Universität Wien 2008

Winfried Hecht, Paul T. Müller, Peter Vosseler: Sulz am jungen Neckar, Festschrift zur 700-Jahrfeier der Stadtrechtsverleihung, Herausgegeben von der Stadt Sulz am Neckar 1984

Birgit Heinzle, „mein herz ist halt nie rain gewessen“, Räuberbanden im westalpinen Raum, Diplomarbeit an der Universität Wien 2009

Joachim S. Hohmann (Hrg.): Märchen und Lieder der Roma, Verlag Peter Lang, Frankfurt a. M. 1999

Thomas Dominik Meier, Rolf Wolfensberger: Eine Heimat und doch keine, Heimatlose und Nicht-Sesshafte in der Schweiz, Chronos-Verlag, Zürich 1998

Uli Rothfuss: Schäffer, Räuberfänger, Der erste moderne Kriminalist Württembergs, Silberburg-Verlag, Tübingen 1997

B. Saint-Edme: Répertoire général des causes célèbres, anciennes et modernes, Paris 1835 (darin der Fall von Mittelbronn)

Friedrich Schiller: Der Verbrecher aus Infamie, erstmals 1786, später: Der Verbrecher aus verlorener Ehre / Luise Millerin, später: Kabale und Liebe, erstmals 1783, verschiedene Ausgaben

Helga Schnabel-Schüle: Überwachen und Strafen im Territorialstaat, Böhlau Verlag, Köln 1996

Harald Siebenmorgen (Hrg.): Schurke oder Held? Historische Räuber und Räuberbanden, Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen 1995

Wilhelm Solms: Zigeunerbilder, Ein dunkles Kapitel der deutschen Literaturgeschichte, Königshausen & Neumann, Würzburg 2008

Erich Viehöfer: Schellenwerker, Galioten, Schänzer, Arbeitseinsatz von Sträflingen in und um Ludwigsburg, in: Ludwigsburger Geschichtsblätter 59/2005

Erich Viehöfer: Vom Tollhaus zum Museum, Die Geschichte des Hauses Schorndorfer Strasse 38 und seiner Bewohner, Ludwigsburger Geschichtsblätter 48/1994

Jürgen Walter: Carl Eugen von Württemberg, Biographie, Stielitz Verlag, Mühlacker 2009

Internet:

www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte
Aus dem Verhörprotokoll im Prozess Hannikel, 1787

www.teachsam.de/geschichte
Württemberg zur Zeit Herzog Carl Eugens, Höfische Festkultur